

Mitfahren und Mitfeiern bei der E-Rally

Von 11. bis 13. Juni findet die „E-Rally“ statt. Unter dem Motto „Unterwegs für mehr Klimaschutz“ verbindet diese Tour durch Oberösterreich und Bayern zum vierten Mal Fahrspaß, Klimaschutz mit Wissensaustausch und guten Gesprächen vor Ort. Ein Gemeinschafts- Erlebnis der besonderen Art.

Innviertel/Bayern. War im letzten Jahr das Mühlviertel der Austragungsort, so ist heuer das Innviertel und Bayern an der Reihe. Gestartet wird in **Ried im Innkreis, weitere Orte sind St. Georgen bei Obernberg am Inn, Bad Füssing, Pocking, Ruhstorf, Schärding, Taufkirchen an der Pram, Dorf an der Pram, Schlüßlberg**. Die E-Rally ist ein von der EU gefördertes Interreg-Projekt und findet im Rahmen des Interreg-Projektes „KEK-Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ statt, Projektpartner sind das Klimabündnis OÖ mit den Landkreisen Passau, Deggendorf und Rottal-Inn.

„Der Tross aus E-Autos, Bikes bis zu Fahrrädern zieht von Etappe zu Etappe und sorgt für einen gehörigen Wirbel“, schmunzelt Organisator Michael Smogavetz vom Klimabündnis OÖ, wobei „Wirbel“ nicht wörtlich zu nehmen ist, ist doch E-Mobilität eine leise Fortbewegungsform.

Zurück auf den Sattel. E-Auto wie auch E-Rad sind ideale Zubringer zum öffentlichen Verkehr, der elektrische Antrieb beim Fahrrad hat viele OberösterreicherInnen zurück auf den Sattel gebracht. Steigungen verlieren ihren Schrecken und dank des elektrischen Antriebs kommt man auf der Ebene auch im Alltagsverkehr zeitlich gut voran.

Mehr als von A nach B. Landesrat Rudi Anschober: **„Die E-Rally ist für mich die jährliche Leistungsschau der Elektromobilität, die zum Erleben der Mobilität der Zukunft einlädt. In vielen Stationen hat die Ankunft der E-Rally Volksfestcharakter und ich bin immer gerne mit dabei. Besonders schön finde ich, dass die diesjährige Veranstaltung Oberösterreich und Bayern verbindet. Ich freue mich drauf.“** Der Landesrat eröffnet die Veranstaltung am 11. Juni am Rieder Hauptplatz mit seiner Kochshow **„Kochtopf statt Mistkübel.“**

Die E-Rally will zeigen, dass Fragen der umweltfreundlichen Energiegewinnung, der Ernährung, Mobilität und dem Sparen von Ressourcen Hand in Hand gehen. So wird auch Klimamönch Edmund Brandner am 12. Juni in Andorf bei freiem Eintritt von seinem **„Klimaschutz im Selbstversuch“** erzählen. **„E-Mobilität ist sinnvoll und eine sehr gute Alternative zu erdölbasierter Mobilität- in Verbindung mit Strom aus umweltfreundlichen Quellen“**, betont Klimabündnis-Leiterin Ulrike Singer und sie lädt **„alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein, sich hinter das „Steuer“ ihres betriebenen Autos, Rollers oder Motorrads zu setzen oder sich auf ihr Fahrrad zu schwingen, mitzufahren und mitzufeiern.“** Das umfangreiche Programm der drei Tage E-Rally ist auf www.kek-bo.eu nachzulesen.

Fotocredit:

Klimabündnis OÖ

Kontakt und weitere Informationen:

Michael Smogavetz: oberoesterreich@kek-bo.eu

0732/772652-27

Klimabündnis OÖ